

127/181-183

"manglet 4 linien."

"Amicus [Marcus Porcius] C a t o, amicus [Marcus Tullius] C i c e r o, sed amica Religio."

- 1) s. Zurlaubiana AH 124/121 sowie AH 127/166
- 2) Vermutlich ist damit die in EA VI 1, 329 1 erwähnte Zusammenkunft in Brunnen gemeint, s. ebenda AH 127/102 spez. Anm. 3.
- 3) s. ebenda AH 80/85

---

Kopie. Glossen möglicherweise vom Kriegsrat von Stadt und Amt Zug, Beat II. Zurlauben - AH 127, 267

## 182

1656 Januar [24./]14.

ZUSICHERUNG VON SEITEN DES [BERNISCHEN GENERALS] [IM VILLMERGERKRIEG], S[IGMUND] VON ERLACH, DEM SCHLOSS HILFIKON<sup>1</sup> EINE SALVA GUARDIA [=BESATZUNG] ZUR VERFÜGUNG ZU STELLEN

---

s. Amrein/Zwyer XLIV Beilage III.

"Datum Berner papyr"

- 1) Besagtes Schloss gehörte Sebastian Peregrin **Zwyer**, dem Gerichtsherrn der Herrschaft Hilfikon. Diese Beziehungen Zwyers zu Bern war mit ein Grund für den Zwyerhandel, s. Zurlaubiana etwa AH 44/134 Pt. 1.

---

Kopie vom Kriegsrat von Stadt und Amt Zug, Beat II. Zurlauben. Glosse vermutlich von ebendenselben - AH 127, 268 - Blatt 268<sup>v</sup> leer

## 183

1656 Januar 23./13.

A

KUNDSCHAFTSAUSSAGE DES BERNER WACHTMEISTERS DIETRICH BAY BEZÜGLICH DER [IM VILLMERGERKRIEG] INS SCHLOSS HILFIKON GELEGTEN BERNISCHEN SALVA GUARDIA [=BESATZUNG]

---

"Bin Jch Dietterich Bey, Burger von Bern, Commandiert worden, von Jhr Excellantz [dem Berner Obersten Sigmund] von Ehrlach [=Erlach] Zuo Vil[l]mergen, mit Einem Trumbenschlager, nacher Hilffikhon, Zuo Herren Oberst [Sebastian Peregrin] Zweyers [=Zwyer, dem Gerichtsherrn der Herrschaft Hilfikon] Schloss geschicht, nach luth Kriegs Rechten undt Manier, bin Jch für das Schloss khommen, und nach Ma-